



## An alle Mitglieder der VdO

### Tarifsteigerungen für Theater und Orchester

Die Künstlergewerkschaften Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer (VdO), Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger (GDBA) und Deutsche Orchestervereinigung (DOV) haben sich mit dem Deutschen Bühnenverein in zwei Verhandlungsrunden auf Tarifierhöhungen für das Jahr 2021 geeinigt.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen:

- Für die Künstler/innen der Staatstheater und Landesbühnen, die im nicht-künstlerischen Bereich den Tarifvertrag der Länder (TV-L) anwenden, sowie für das Stadttheater Gießen werden die Vergütungen ab 01.03.2021 linear um 1,4%, mindestens jedoch um 50,-€, also wiederum deutlich stärker als im öffentlichen Dienst (TV-L: 1,29% linear, mindestens 50,-€!), dafür aber um zwei Monate verzögert, erhöht.
- Die Gagen der künstlerischen Mitarbeiter/innen an Stadttheatern und Landesbühnen, die für ihr nicht-künstlerisches Personal den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) anwenden, steigen ab dem 01.04.2021 um 1,4 Prozent, mindestens jedoch 50,-€. Zusätzlich erhalten diese Mitarbeiter/innen mit der Vergütungszahlung für den Monat Dezember 2020 eine gemäß § 11 Nr. 3a EStG steuerfreie Einmalzahlung in folgender Höhe:
  - bis zu einer Gage von 3.599,-€: 600,-€
  - bis zu einer Gage von 5.299,-€: 400,-€
  - bei einer Gage ab 5.300,-€: 300,-€.

Für Teilzeitbeschäftigte gelten die vorstehenden Beträge anteilig.

Die Laufzeit endet am 30.09.2021, also dem Zeitpunkt, bis zu dem die Vergütungserhöhungen im TV-L vereinbart sind. Der Abschluss steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der jeweils zuständigen Gremien.

Besonders hervorzuheben ist, dass es uns mit diesem Abschluss gelungen ist, anders als im öffentlichen Dienst die Lücke zwischen den Tarifbereichen TVöD und TV-L durch eine deutlich höhere lineare Steigerung als beim nichtkünstlerischen Personal im TV-L nicht wieder größer werden zu lassen.

Den bereits unterschriebenen Tarifvertrag über die Einmalzahlung finden Sie unter [www.vdoper.de](http://www.vdoper.de) im internen Bereich unter „Dokumente / Covid-19 Dokumente“; den Anpassungstarifvertrag, sobald er unterzeichnet ist, unter „Dokumente / Allgemeine Tarifverträge“.

**Starke Ergebnisse brauchen starke Gewerkschaften. Gerade Künstler/innen brauchen spezifisch kompetente Gewerkschaften. Werben Sie unter Ihren Kolleg/inn/en weitere Mitglieder für die VdO!**